

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2010 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2010** für Automobil-Rallyes

Kursiv und unterstrichen dargestellte Textpassagen sind freigestellt und müssen ggf. gestrichen werden.

Titel der Veranstaltung: 37. Scheßlitzer ADAC-Rallye im Bamberger Land

Status der Veranstaltung: Rallye 200

Datum der Veranstaltung: 18.09.2010

Genehmigt vom DMSB am unter No. (Int. und Nat. Rallyes)

Genehmigt vom ...ADAC Nordbayern e.V. Sportabteilung , Äußere Sulzbacher Str. 98, 90491 Nürnberg..... am..10.08.2010..... unter No. ..223..... (Rallye 200)

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- DMSB Rallyepokal Region Süd
- Nordbayer. ADAC Rallyemeisterschaft; Nordbayerischer ADAC Juniorpokal
- Baden-Württemberg-Franken Rallyepokal
- Fränkische Rallyemeisterschaft
- Regionalpokal Oberfranken
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter:

1. MSC Scheßlitz e.V. im ADAC
c/o Robert Nikol
(Name)

Drosendorfer Straße 34
(Straße)

96110 Scheßlitz
(PLZ - Ort)

09542/1070 0160/92739622
(Tel. und Fax)

robnik810@t-online.de
(Sonstige Angaben/E-Mail)

Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

(Name) **Jörg Weigert**

Neudorf 13
(Straße)

96110 Scheßlitz
(PLZ - Ort)

09542/7621 0170/9361352
(Tel. und Fax)

wgcartec@yahoo.de
(Sonstige Angaben/E-Mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Täglich von 16.00 – 21.00 Uhr

ZEITPLAN:

.....	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
12.09.2010 24.00 Uhr	<u>Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)</u>
18.09.2010 09.30 Uhr	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
18.09.2010 ab 08.00 Uhr	<u>Abfahren der Wertungsprüfungen möglich</u>
18.09.2010 ab 06.45 Uhr- 09.30 Uhr	Dokumentenabnahme MSC-Clubheim Scheßlitz
18.09.2010 ab 07.15 Uhr- 09.45 Uhr	Technische Abnahme Autohaus Scholz Scheßlitz
18.09.2010 11.30 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
18.09.2010 10.30 Uhr	<u>Öffnung des Startparks. MSC-Platzanlage</u>
18.09.2010 13.01 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs, Ort: MSC-Platzanlage Scheßlitz
18.09.2010 ca. 17.30 Uhr	<u>Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel</u> Autohaus Scholz Scheßlitz
18.09.2010 ca. 19.45 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung
18.09.2010 ca. 21.30 Uhr	Siegerehrung Foyer des Autohauses Scholz, Scheßlitz

Offizielle Aushangtafel: bis Sammelkontrolle MSC-Clubheim, ab. 17.00 h Autohaus Scholz

Organisation:

Mitglieder des Organisationskomitees:

Offizielle:

Sportkommissare: Rudolf Schöpf Kulmbach (Vorsitzender)
Ludwig Gleichmann Schneckenlohe

DMSB-Regionalbeauftragter: Dietmar Fuchs Abtsgemünd

Rallyeleiter: Arnold Genslein Rentweinsdorf

Rallyesekretär/e: Robert Nikol Scheßlitz

Leiter der Streckensicherung: Markus Terhar Stegaurach

Umwelt-Beauftragter: Simon Rühr, Bamberg -Bughof

Technische Kommissare: A. Haubner Tirschenreuth, F. Reichenberger, Pegnitz,
Peter-Claus Clausen, Bielefeld

Teilnehmerverbindungsleute:

Obmann der Zeitnahme: Andreas Wacker Sulzdorf a.d. Lederhecke

Auswertung: Jürgen Pfaffenberger Sassendorf

Leitender Rallyearzt: Dr. Lothar Beyerlein

Presse-Betreuung

(mit Anschrift, Telefon, E-Mail):

1. Beschreibung der Veranstaltung

1.1 Gesamt-Streckenlänge: ...ca. 100 km, einschließlich6.... Wertungsprüfungen über ..ca. 34..... km.

1.2 Anzahl der Tage:1....., der Sektionen: ...2.....

1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen:90..... % Festbelag,10..... % Schotter.

1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

RALLYE 200

- 2.1 Produktionswagen Gruppe N und R1 gemäß ISG Anhang J, Fahrzeuge der Gruppe F und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischem DMSB-Reglement in gemeinsamer Wertung:
1. Klasse bis 1400 ccm incl. R1A
 2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm incl. R1B
 3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
 5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H nationalem technischen DMSB-Reglement:
11. Klasse bis 600 ccm
 12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
 13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
 14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
 16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement:
17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
 18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
 19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
 20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
 21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")
- 2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A
- CTC 22 bis Homologationsjahr 1981
- CTC 23 bis Homologationsjahr 1988
- CTC 24 nach Div. 6.1 und 7.1 Techn. DMSB-Bestimmungen 2010
- Klassenzusammenlegungen
- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

Zur organisatorischen Vereinfachung stellt der DMSB nur ein Dokument (Bewerber- und Fahrer-Lizenz) aus, das sowohl als Fahrer-Lizenz als auch als Bewerber/Fahrer-Lizenz verwendet werden kann. Diese Lizenz berechtigt nicht zur Nennung eines anderen Fahrers. Ein Fahrer darf nur unter einem Bewerber starten.

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Rallye 200

Internationale Lizenz **Stufe C** (IC)

Internationale Lizenz Stufe R (IR)

Nationale EU-Profi-Lizenz*

Nationale Lizenz Stufe A (NA)

Nationale Lizenz **Stufe C** (NC)

Nur bei EU/NEAFP: Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN*

Nationale DMSB-Lizenz Stufe C (NC) - (ab Jahrgang 1995, nur für Beifahrer)

!

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf ...100..... begrenzt.

4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR .100..... bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld
EUR ..130..... bei normalem Nennungsschluss

4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

EUR ...plus 80 Euro bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld
EUR ..plus 80 Euro bei normalem Nennungsschluss

4.3 Je Satz Serviceunterlagen (1 Satz Serviceunterlagen ist in den Fahrtunterlagen enthalten):

EUR

Zur Beschränkung der Anzahl der zulässigen Service-Fahrzeuge siehe Artikel 12.1.4.

4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):

EUR25.....

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

1. MSC Scheßlitz e.V.

VR Bank Scheßlitz, Konto-Nr. 8919305, BLZ 770 601 00

.....
(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / Kontoinhaber)

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

Jörg Weigert.....
(Name)

Neudorf 1396110 Scheßlitz.....
(Straße) (PLZ - Ort)

....siehe Rallysekretariat.....
(Telefon und Telefax) (Sonstige Angaben/E-Mail)

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:

EUR 2.500 000.

5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:

EUR 15 000. für den Todesfall

EUR 30.000 für den Invaliditätsfall.

5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild:

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

..wird mit Bulletin bekannt gegeben.

Freizuhaltende Fläche/ n am Fahrzeug:

.....

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

.....

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen dürfen nur in Fahrtrichtung abgefahren werden, **Höchstgeschwindigkeit** beträgt auf **Landstraßen 70 km/h**, auf **Flurbereinigungs- u. sonstigen Feldwegen max. 40 km/h**

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

9.1 Ort des Startparks: MSC Platzanlage. Scheßlitz

9.2 Einbringen in den Startpark: 18.09.2010, ab 10.30 bis spätestens 12. 00 Uhr

9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EUR geahndet.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter: ID-Card
Wertungsprüfungsleiter: ID-Card
Streckenposten: Warnweste
Zeitnehmer: ID-Card.

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: 2 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 30 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende des Tages

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im DMSB-Rallye-Reglement 2010 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
9.3	RA	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	50 EUR
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sek.
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	2 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	30 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen	Wertungsverlust
19.13	RR	Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse / Gruppe + 5 Minuten)	Maximalzeit

13. Preise - Pokale

33 % Pokale in der Klassenwertung, 1. bis 3. Platz Gesamtwertung, Gruppensieger G, F, N, H, CTC bei mindestens 5 Teilnehmern in der Gruppe, bestes Damenteam

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

Eine Mannschaft besteht aus bis zu 4 Teams. Davon werden die 3 besten gewertet. Es gewinnt das Team mit der höchsten Summe der Tabellenpunkte in der Klassenwertung.
Reifenkennzeichnung erfolgt bei Ausfahrt Startpark.

Ausschreibung sowie Nennformular werden nur auf Anforderung verschickt. Sie stehen unter www.msc-schesslitz.de zum Download bereit.

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Für Übernachtungen stehen zur Verfügung Hotel-Gasthof Krapp Krapp, Scheßlitz, Tel. 09542/8066, Hotel Restaurant Sonne, Würgau, Tel. 09542/312, Gasthof Schweizerhof Würgau, Tel. 09542/ 628

Die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse www.pfaffis-auswertung.de abrufbar

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.